

Nachfahren ehemaliger Häftlinge aufnehmen. Das Verzeichnis ist gewiss kein Lesebuch, aber ein bemerkenswertes Ergebnis intensiver und wertvoller Erinnerungsarbeit. Auch wenn zu manchen der Häftlinge nur wenige Daten zusammengebracht werden konnten, erhalten die Nummern und Namen Konturen, ein kleines Stück von Leben.

Wilfried Setzler

Felicitas Wehnert

**Made in Südwest – Erfolgsgeschichten aus Baden-Württemberg.**

Verlag Christian Belsler Stuttgart 2014.  
128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.  
Fester Einband €19,95  
ISBN 978-3-7630-2686-9



Dass Baden-Württemberg mehr Erfinder, mehr Mittelstandsbetriebe, mehr Weltfirmen und mehr innovative Kräfte hat

als jedes andere Bundesland, ist bekannt und wohl unbestritten, muss aber immer mal wieder gesagt werden. So auch in diesem Band, der auf einer wöchentlichen Sendereihe des SWR Fernsehens aufbaut und als «Begleitbuch» titulierte wird. Die Autorin ist Redaktionsleiterin Landeskultur und feature (sorry, selbst ein schwäbischer Sender kommt offensichtlich um solche Anglizismen nicht herum).

In dem schön aufgemachten Buch geht es natürlich in erster Linie um Firmengeschichte, um gefragte Produkte, aber genauso auch um die Menschen, die an der Spitze dieser Firmen standen und stehen, die mit Innovationskraft, Geschick, Willenskraft und auch einer glücklichen Hand zu dem geworden sind, was sie heute sind: erfolgreiche Beteiligte am Weltmarkt. Sechzehn Familienbetriebe und zwei praxisnahe Forschungseinrichtungen werden in dem Buch vorgestellt, alphabetisch sortiert von Aerocom bis Würth. Im Vorwort wird ausgesagt, dass es eine Auswahl sei. Nach welchen Kriterien ausgewählt wurde, wird leider nicht ganz klar. So mag man sich fragen, warum Fischer-Dübel oder zwei der Würth-Firmenge-

schichte vergleichbare Kochertäler Weltbetriebe, Berner und GEMÜ, sowie manch andere Firma von Welt-rang nicht ausgewählt wurden, aber vielleicht gibt es ja mal einen zweiten Band. Firmen, über die zu berichten lohnt, deren «bildhafte Darstellbarkeit» gegeben ist und deren Gründer und heutige Chefs Vorbild für manchen heutigen Existenzgründer sein können, gibt es ja im Südwesten genug.

Die Firmen- und Menschenportraits sind durchweg gelungen. Auch wenn man sich im Land auskennt, erfährt man Interessantes und Neues: dass die weltgrößte Turmuhr in Mekka von einer schwäbischen Firma gebaut wurde, woher die Sioux-Schuhe und die Mustang-Hosen ihre Namen haben und dass hinter dem Firmennamen Vaude der Name von Dewitz steckt. Antje von Dewitz, eine vierfache Mutter, zeigt, dass Familie und Management durchaus zusammenpassen können. Einblick in andere Firmenfamilien zeigen, dass der Weg von der Gründung in einer Garage bis zum Weltunternehmen manchmal holprig war (z.B. Porsche). Und immer wieder wird deutlich: Aller Anfang war schwer, sei es wegen den Bedingungen der Nachkriegszeit, sei es wegen fehlendem Kapital oder Personal. Die Vielfalt der Geschichten macht den Reiz des Buches aus. Man blättert gerne, liest hier etwas und dort ein bisschen und irgendwann ergibt das Mosaik von Einzelgeschichten ein Charakterbild der Wirtschaft unseres Landes. Man muss einfach zur Überzeugung gelangen: Baden-Württemberg ist spitze.

Wenn es an dem Buch etwas zu bemängeln gibt, dann sind es manche Bildunterschriften (oder aber die Bildauswahl): Bei zahlreichen Bildern würde man gerne wissen, was da zu sehen ist, was da hergestellt wird. Beispielsweise Seite 24/25: Da wird an Gerätschaften hantiert, aber was da im Entstehen ist – keine Ahnung. An anderer Stelle sind es nichtssagende Sätze, die den schönen Bildern nicht gerecht werden. Auch Fehler sind in den Bildlegenden enthalten (z. B. S. 72, S. 95), da musste es offensichtlich hopplahopp gehen ... Eigentlich hopplahopp gehen ...  
Reinhard Wolf

**In einem Satz**

Dieter Buck

**Spazier-Ziele im Schwäbisch-Fränkischen Wald.**

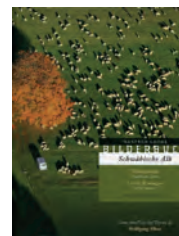
Silberburg-Verlag Tübingen 2014.  
160 Seiten mit 128 Farbfotos und Karten. Kartoniert €14,90.  
ISBN 978-3-8425-1342-6

Wie immer ist auch dieser kleine Wanderführer von Dieter Buck gut und hübsch illustriert, übersichtlich aufgebaut und ausgesprochen informativ: in diesem Buch mit seinen 40 leichten, fast gemütlichen Spaziergängen, zwischen ein und zwei Stunden, richtet er sich vor allem an Senioren und Familien mit kleinen Kindern.

Manfred Grohe

**Bilderbuch Schwäbische Alb.**

Deutsch – English – Français.  
Silberburg-Verlag Tübingen 2014.  
160 Seiten, 189 Farbfotografien mit Texten von Wolfgang Alber.  
Fester wattierte Einband €29,90.  
ISBN 978-3-8425-1332-7



Dieser prachtvolle Band zeigt in großartigen Bildern des Meisterfotografen Grohe, darunter etliche seiner legendären Luftaufnahmen, die Fülle dessen,

was die Schwäbische Alb alles bieten kann an Landschaft, Menschen und Erlebnismöglichkeiten, Kunst und Kultur, kommentiert in dreisprachigen Bildunterschriften von Wolfgang Alber, einem profunden Kenner der Region.

Heinz Klee

**Lust auf Dorf? Geschichten vom Landleben der 1940er-Jahre.**

Verlag Regionalkultur Ubstadt-Weiher 2014. 160 Seiten mit 105 Abbildungen.  
Fest gebunden €14,90.  
ISBN 978-3-89735-725-9

Aus der Sicht zweier Kinder erzählt der Autor von den Mühen und Sorgen, den Freuden und Hoffnungen des Alltags sowie von den besonderen Begebenheiten des Landlebens in Lackendorf während der schweren und